



Das Grünabfalldepot im Sektor C, dessen Verwaltung und Instandhaltung der Stadtrat versprochen hatte, befindet sich in einem beklagenswerten Zustand. Alle zwischen dem Rat und AVC getroffenen Vereinbarungen bezüglich Grünabfällen wurden systematisch rückgängig gemacht und verletzt. Das Depot war den ganzen Sommer über rund um die Uhr geöffnet, ohne jegliche Überwachung oder Aufsicht und ohne jegliche Informationsbeschilderung zu Öffnungszeiten, Vorschriften oder internen Abläufen zur Abfallsortierung. Nun hat der Stadtrat für Dienstleistungen einseitig beschlossen, es zu sperren, ohne es jemandem mitzuteilen oder neue Öffnungszeiten anzukündigen.

Diese Fotos stammen von heute Morgen um 11:15 Uhr, als laut Hinweisschild auf dem Parkplatz im Sektor B das Abfalldepot geöffnet sein sollte. Die Bewohner von Camposol haben genug von den gebrochenen Versprechen, der weitverbreiteten Vernachlässigung unserer Stadt, den schmutzigen Straßen, leben in ständiger Brandgefahr, weil die gesetzlich vorgeschriebenen Brandschneisen nicht gebaut wurden, ... und jetzt auch von der Biogasanlage.



Wir fragen uns, was der Bürgermeister für Camposol vorhat. Es ist nun vier Wochen her, dass AVC einen offiziellen Antrag auf ein Treffen mit ihm gestellt hat, dem zwei Wochen später ein zweiter Antrag folgte. Bisher ist keine Antwort eingegangen, was merkwürdig ist, da es in den letzten vier Wochen viele Werbefotos von Treffen des Bürgermeisters mit anderen Gruppen und Verbänden gab. Viele von uns beginnen sich zu fragen, warum wir Grundsteuern an einen Stadtrat zahlen müssen, der uns eindeutig diskriminiert und seine getroffenen Vereinbarungen nicht erfüllt. Nachbarn, vielleicht ist es an der Zeit, mit dem Reden aufzuhören und andere Maßnahmen zu ergreifen, die dem Ernst der Lage angemessen sind.

AVC steht mit dem Rathaus in Kontakt, um eine Lösung für diese Situation zu finden. In der Zwischenzeit fordern wir die Nachbarn auf, nicht auf die Entsorgung von Grünabfällen in anderen Gebieten von Camposol zurückzugreifen, insbesondere nicht in den ehemaligen Grünabfallgebieten.